



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
M. Sc. Dustin Nguyen  
(PERSÖNLICH)

## SS'20: Auswertung zu Übungen zu Systemprogrammierung 1

Sehr geehrter Herr M. Sc. Nguyen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'20 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Systemprogrammierung 1 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_s20\_c1 - verwendet, es wurden 30 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Gesamt-Indikator und die 3 Teil-Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der in den Klammern genannten Einzelfragen, diese werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, [rolf.wanka@fau.de](mailto:rolf.wanka@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

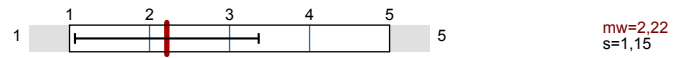
M. Sc. Dustin Nguyen

SS'20 • Übungen zu Systemprogrammierung 1  
 ID = 20s\_fb\_Ü SP1  
 Rückläufer = 30 • Formular t\_s20\_c1 • LV-Typ "Übung"

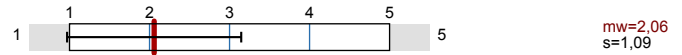


Globalwerte

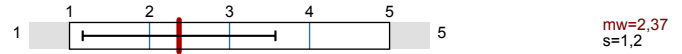
Gesamt-Indikator (3.1 - 4.6)



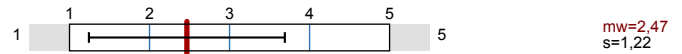
Organisation + Struktur (3.1 - 3.3, 3.5, 4.4, 4.5)



Durchführung (3.4, 4.1 - 4.3, 4.6)

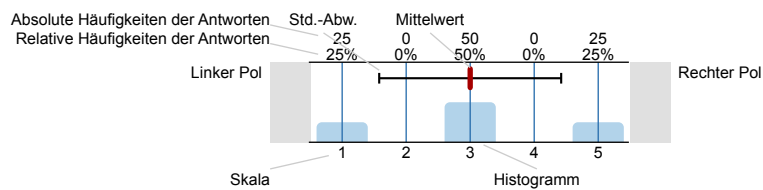


Studentischer Kompetenzerwerb (3.6)



Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering  2 n=30

INF • Informatik  13

MT • Medizintechnik  13

WINF • Wirtschaftsinformatik  2

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science  30 n=30

M.Sc. • Master of Science  0

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0

M.Ed. • Master of Education  0

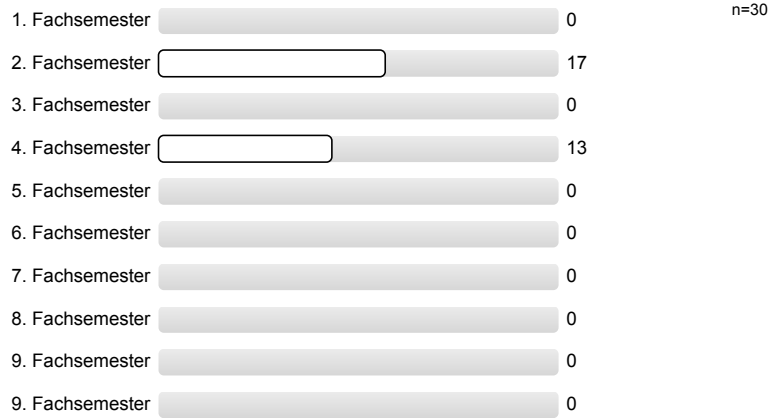
LA • Lehramt mit Staatsexamen  0

Dr.-Ing. • Promotion  0

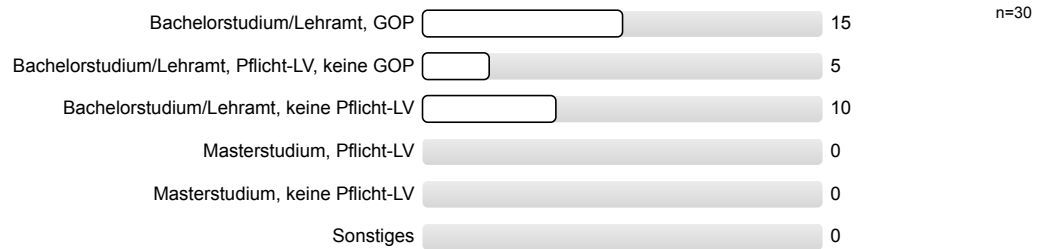
Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0

Sonstiges  0

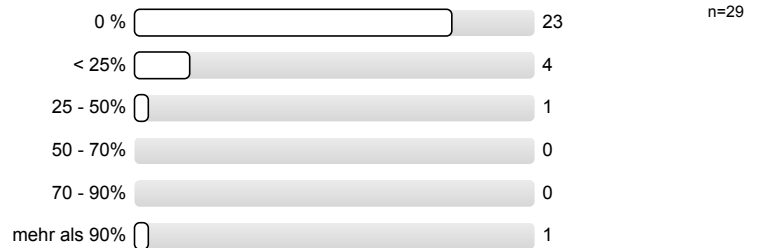
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



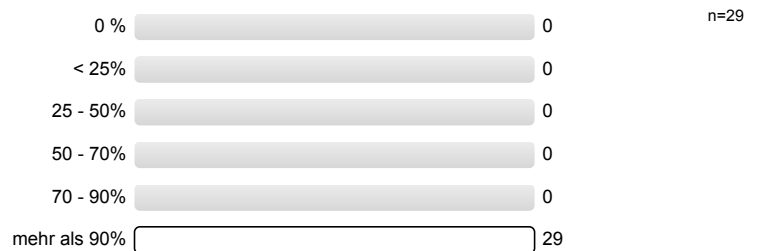
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



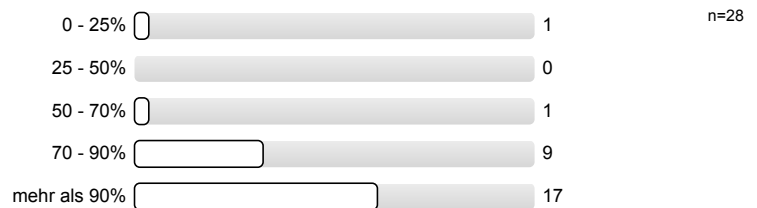
2.7) . . . . Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom, in Präsenz, etc.).



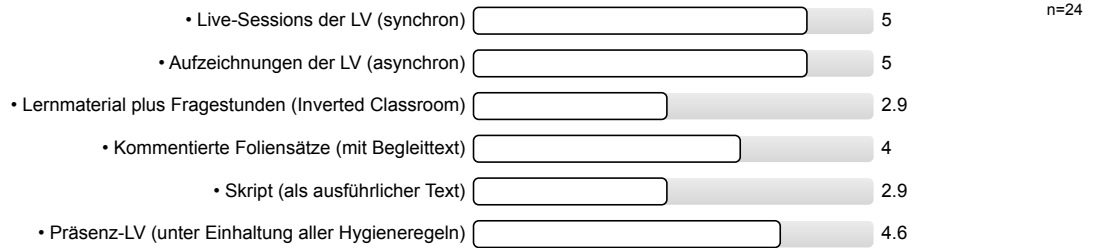
2.8) . . . . Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).



2.9) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit max. 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



2.10) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht? (bitte mit Drag-and Drop sortieren)



2.11) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - das Hochladen der Videos auf fau.tv
- hervorragend produzierte Übungsvideos, welche in kleiner "Häppchen" aufgeteilt sind
- Aufteilung in mehrere Videos zu den jeweiligen Themen; dass man sich, falls während des Programmierens Fragen aufgetreten sind, jederzeit nochmal die Videos ansehen konnte
- Aufzeichnungen der Übung, sodass sie mehrmals angeschaut werden konnte
- gute Folien mit guten Erläuterungen (mündlich) dazu
- Das man sich die Videos unendlich oft anschauen konnte.
- Dass alle Folien zur Übung als Video aufgezeichnet wurde und nicht live, dadurch konnte man anhalten, überlegen...
- Der Vortragende in der Übung hat einen wirklich sehr angenehm ruhigen Vortragsstil.  
Und die extra Klausurbesprechungen für die Medizintechniker/Grundlagen der Systemprogrammierung sind/waren eine riesige Hilfe!
- Die Tafelübungen haben gut auf die Aufgabenblätter vorbereitet
- Die Videos waren immer Zeitnah verfügbar.
- Öfteres Anschauen von Kapiteln half mir sehr beim Verständnis.
- Die Programmierbeispiele waren sehr hilfreich.
- Die Übungsaufgaben waren super und haben tatsächlich sogar Spaß gemacht.  
Auch die Erklärungen und Hilfestellungen in den Tafelübungs-Videos waren sehr hilfreich (z.B. gute Erklärung bei der halde [auch Randfälle])
- Es war gut, dass die Übung in relativ knappe aber konkrete Vorstellung der Themen in einzelnen Videos unterteilt wurde. Meistens war der Stoff gut und verständlich mit Beispielen erklärt.
- Gut, dass man sich das Video öfter anschauen konnte.
- Gute Erklärungen in den Videos.
- Gute Länge der einzelnen Videos, angenehme Stimme, gute Erklärung, Herunterladen der Videos möglich
- Man konnte die Beispiele gleich mitbearbeiten und bei Unklarheiten zurückspulen
- Sehr gut erklärte Videos.  
Angenehme Geschwindigkeit.  
Gute Beispiele.  
Sehr gute Länge der einzelnen Videos
- Verbindung von Videos bzw. Kapiteln, die die Theorie der Vorlesung vertiefen oder weiterführen mit Code-/ Programmierbeispielen
- Videos auf Abruf
- Zeitliche Unabhängigkeit, keine Pendelzeiten

2.12) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

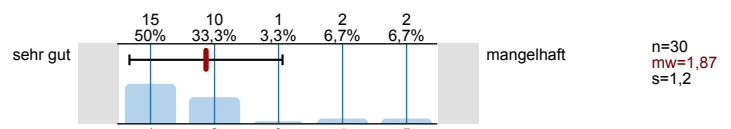
- Bei mir kam das Gefühl auf, dass es sich bei den Übungsvideos um abgespeckte Übungen handelt. In der Regel dauert eine Übung ja 90 Minuten, die Übungsvideos nur rund die Hälfte. Mir ist bewusst, dass der Aufwand zur Erstellung dieser Videos einige Zeit beansprucht, dennoch hätte ich mir umfangreichere Beispiele und/oder eine Nachbesprechung der letzten Übung gewünscht, sodass man sehen kann wie gut und effizient der eigene Ansatz war.  
Ein weiterer Vorschlag wäre die Videos für jede Übung von einem anderen Tutor erstellen zu lassen. So kommt Abwechslung rein und jeder Tutor kann aus seinem individuellen Erfahrungsschatz teilen. Von Student zu Student ist oftmals auch nochmal etwas anderes als von Mitarbeiter zu Student. Ansonsten weiter so :)
- Besonders für uns Medizintechniker mit weniger Vorwissen ist durch die Übungsaufzeichnungen (und eben nicht live Übungen)

scheinbar so manches verloren gegangen. Wir hätten uns wahrscheinlich ein wenig leichter getan, hätten wir direkt live Fragen stellen können, bzw. wenn der Tutor/die Tutorin mit Rückfragen sofort auf unsere Defizite hätte reagieren können

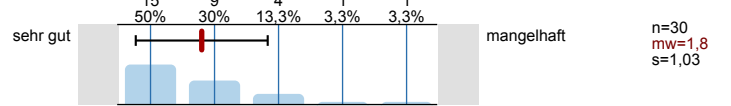
- Da es sich aber um Aufzeichnungen handelt, bekommt man nicht die Möglichkeit direkt Fragen zu stellen. Dies wäre aber vor allem für MTler, die nur AuD als Vorkenntnis haben, oft sehr hilfreich. Schließlich ist der Stoff zum größten Teil neu und somit oft recht komplex.  
Daher wäre eine Live Übung (Präsenz oder eben über Zoom) vielleicht besser.
- Der Debugger sollte in einer früheren Übung erklärt werden, denn in den ersten beiden konnten wir ihn gar nicht nutzen.
- Die Aufgaben auf den Übungsblättern sind meiner Meinung nach oft nicht eindeutig genug beschrieben, bzw. man könnte manches anders auslegen, als es eigentlich beabsichtigt war, wodurch es dann ordentlich Punktabzug in den Hausaufgaben gibt, da man die Aufgabe falsch verstanden hat. Angesichts des recht hohen Zeitaufwands je Aufgabe sind die Ergebnisse der Korrekturen aufgrund solcher Missverständnisse dann teils schon sehr demotivierend.
- Die Bewertungen ist teilweise etwas hart, aber alles in allem war die Übung sehr zufriedenstellend
- Die Übungen sind nicht ausführlich genug. Einige Konzepte wurden mir später erst in der Rechenübung beigebracht, da diese Ausgelassen wurden.  
Die Bewertung ist zum Teil willkürlich, so habe ich in der Rechnerübung explizit gefragt, ob ein von mir verwendetes Verfahren so korrekt und erlaubt ist, was bejaht wurde, mir danach in der Korrektur aber als Fehler gewertet wurde.  
Weiterhin gibt es keinen Leitfaden, wann ein Programm abgebrochen werden soll - so habe ich mehrfach Fehler der Art "Abbruch des Programms ist hier nicht sinnvoll" erhalten.  
Die Blätter sollten bitte explizit klarstellen, ob '\0'-chars als input behandelt werden müssen.  
Die Teilung in StudOn-Kurs, Vorlesungs- und Übungs-Website ist wenig sinnvoll und relevante Informationen werden über mehrere Websites hinweg verteilt, was organisatorisch unglücklich ist.
- Eine Live Tafelübung wäre seeeeeeehhhhhhhhr hilfreich gewesen!!
- Es war unübersichtlich mit den Bekanntmachungen im Forum. Wenn die Aufzeichnungen immer pünktlich gekommen wären, hätte man das alles nicht gebraucht. Es kamen so viele Beiträge, dass ich die Benachrichtigung wieder ausschalten musste
- Es wird zwar in den Videos an sich gut erklärt, der Vortragsstil war nur manchmal nicht ganz so ansprechend. Den langen Sätze, die wie vorgelesen wirkten, konnten man oft nur schwer folgen. Eine freiere Erklärung wäre deutlich besser gewesen.
- Keine Lösungen / keine Lösungsbesprechungen der Übungen.  
Kommentare bei der Korrektur zeigen nur die Fehler auf, jedoch ergibt sich daraus nicht immer der optimale Weg, man sieht keine anderen Lösungsstrategien oder Ansätze, die etwa eleganter, kürzer oder weniger fehleranfällig wären, denn gerade dadurch würde man den Stoff auch wirklich verstehen, indem man nach der Abgabe auch nochmal rückblickend über die Aufgabe nachdenkt.  
  
Virtuellen Rechnerübungen ersetzen keine Rechnerübungen in Präsenz! =>Rechnerübungen müssen auf jeden Fall wieder auf Präsenz umgestellt werden, da virtuell ist alles immer sehr angespannt, keine wirklichen Hilfen möglich, Erklärungen schlechter verständlich
- Verständlichere Erklärungen statt nur den trockenen Definitionen und Fachtermini
- Vielleicht hätte man den Vorlesungsstoff noch mehr aufgreifen und wiederholen können. Den Stoff nochmal mit anderen Worten vermittelt zu bekommen kann sehr helfen(Siehe AuD Tafelübung, PFP Tafelübung...) Die Korrektur der Hausaufgaben war bei mir recht willkürlich(Andreas hatte da wohl mal einen schlechten Tag...) und dauerte teilweise zu lange: Es wäre schön, wenn man aus seinen Fehlern der letzten Übung lernen könnte, bevor man die nächste Übung bearbeitet!  
Die Aufgabenstellungen könnten noch etwas klarer formuliert werden, v.A. in Hinsicht auf Sonderfälle und Grenzfälle (Bsp.: Übung creeper: "reguläre Datei" ja was versteht man denn unter einer regulären Datei? das ist ziemlich subjektiv)
- gegen ende hin wirken die Aufgabenblätter etwas erschlagend mit den ganzen Anforderungen die auf eine Seite "gequetscht" werden
- immer sehr knapp gehalten

### 3. Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

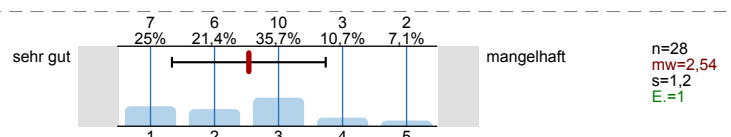
3.1) Wie gut war die Durchführung der (virtuellen) LV organisiert?



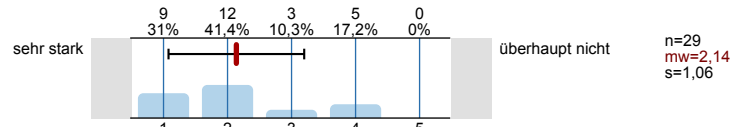
3.2) Wie gut war die (virtuelle) LV bezüglich ihres Inhalts strukturiert?



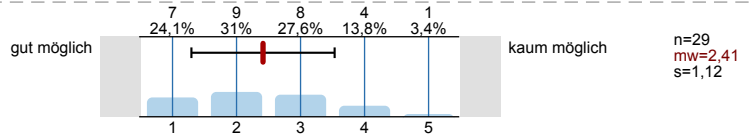
3.3) Wie gut war die LV inhaltlich und organisatorisch mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt? (Vorlesung <--> Übung <--> Praktika, etc)



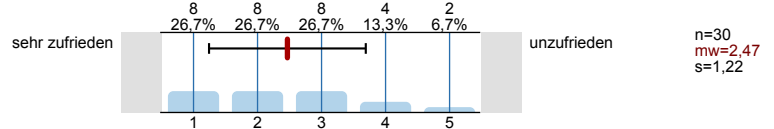
3.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der (virtuellen) Durchführung.



3.5) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:



3.6) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

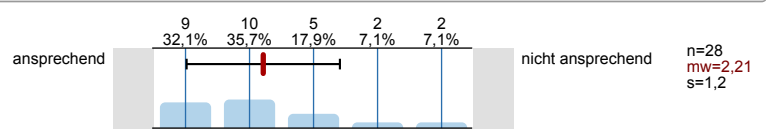


3.7) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

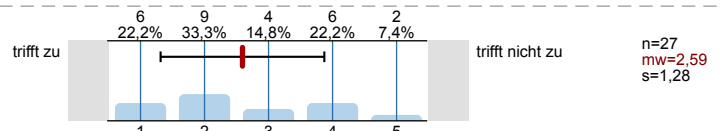
- Arbeitsaufwand für die Übungen ist bei manchen Abgaben für Studierende, die nicht PFP der GRA sondern "nur" AuD-MT gehört haben, sehr hoch
- Bitte die Videos rechtzeitig am ersten Tag der Übung veröffentlichen, das hat manchmal nicht so recht funktioniert (kann natürlich auch an dem FAU-Videoportal liegen, aber trotzdem bitte versuchen)
- Durch die Nachholklausuren war es schwer, genügend Zeit in SP zu investieren, sodass ich ab der Hälfte des Semester leider nicht mehr mitbekommen bin. Gewünscht hätte ich mir ein kleines Entgegenkommen.
- Es wurde absolut keine Rücksicht auf die Medizintechniker genommen bzgl. der Übungsverschiebung wegen der zusätzlichen Klausurenphase sowie die Fragestunden. Es gab immer Überschneidungen mit anderen Vorlesungen und die Übung wurde in mitten unserer Klausuren verschoben und wir hatten im Endeffekt nur 2-3 Tage für den Spaß.
- Für 5 ECTS (GSP) ist es ein unverhältnismäßig großer Aufwand, die Übungen wurden nur sehr knapp beschrieben. Die Aufgaben wurden sehr unterschiedlich korrigiert (manchmal fast volle punktzahl, manchmal fast keine Punkte) Auf Medizintechniker wird keine Rücksicht genommen, was Termine etc. angeht.
- Für die Übungsaufgaben wären mehr Anmerkungen oder Testfälle für einzelne Methoden sehr hilfreich, gerade wenn im Online Semester das mit den Recherübungen schwieriger ist.
- Grundlegende Lösungskonzepte der Übungen sollte besprochen und veröffentlicht werden, damit eine wirkliche Klausurvorbereitung stattfindet!
- Im Vergleich zu den anderen Fächern, war mein Zeitaufwand, mit einem Vielfachen der anderen Fächer, für die SP Aufgaben massiv zu hoch zudem zahlte sich das ganze nicht wirklich aus.
- Vielen Dank für die ausführlichen Klausur Fragestunden, die sehr hilfreich waren

#### 4. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

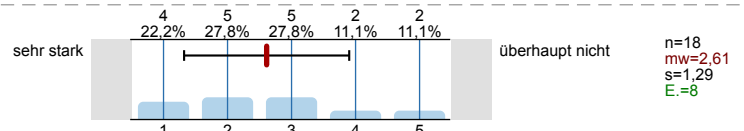
4.1) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:



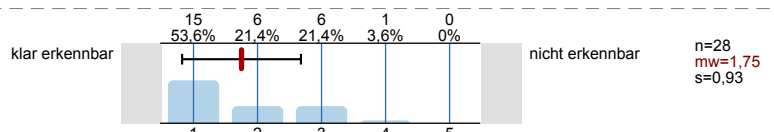
4.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



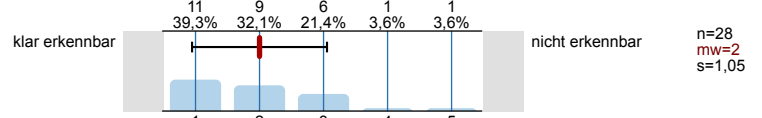
4.3) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



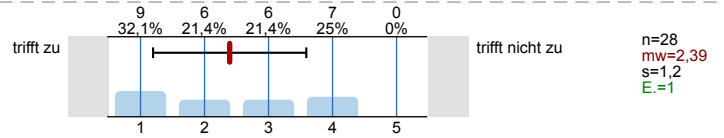
4.4) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



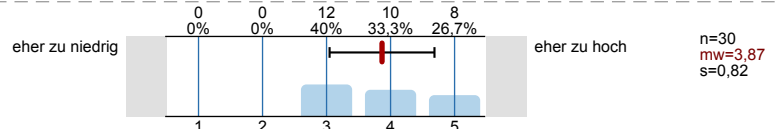
4.5) Der rote Faden der LV war:



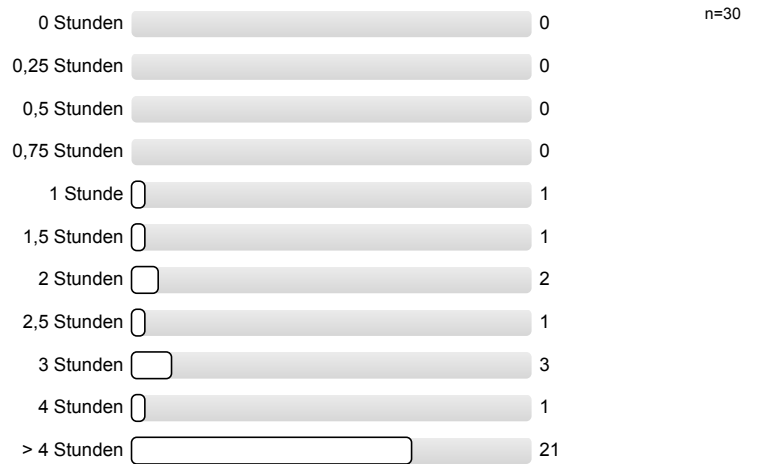
4.6) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



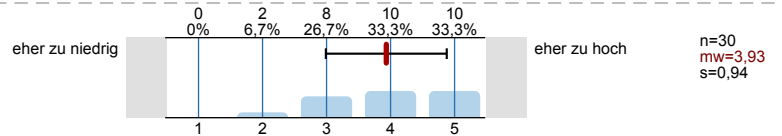
4.7) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



4.8) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



4.9) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:

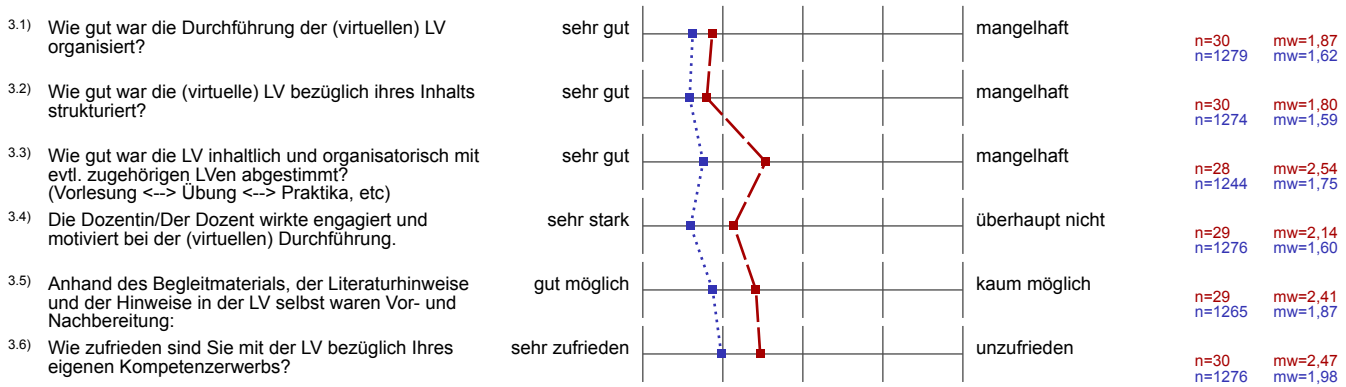


# Profillinie

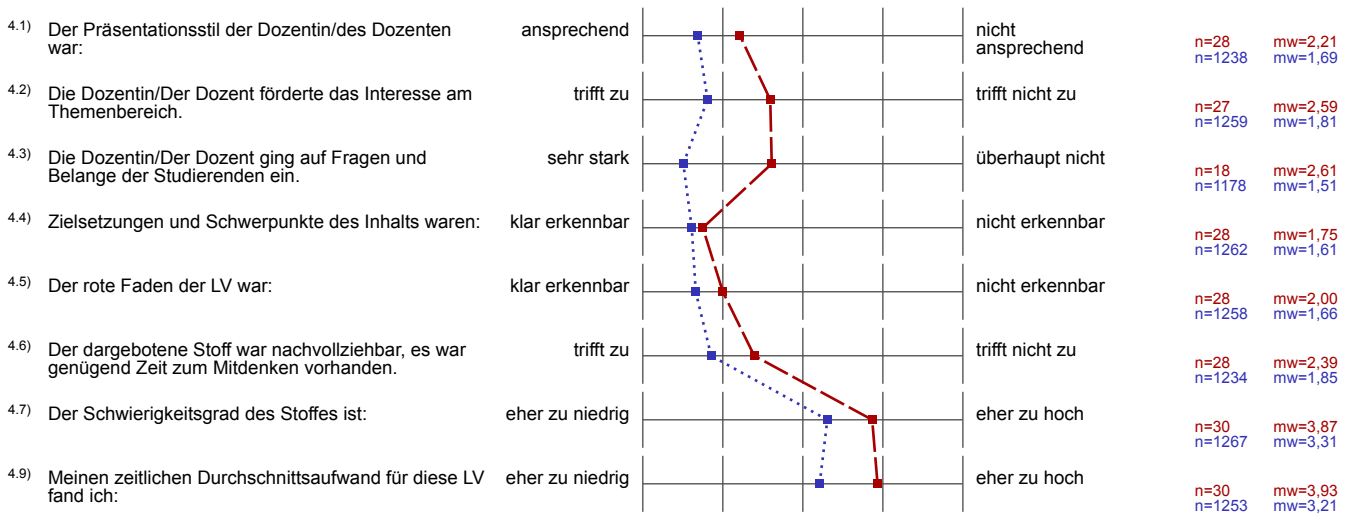
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen  
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 1  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: SS'20\_Mittelwerte-für-Übungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 4. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent







FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
M. Sc. Dustin Nguyen  
(PERSÖNLICH)

## SS'20: Auswertung zu Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2

Sehr geehrter Herr M. Sc. Nguyen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'20 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_s20\_c1 - verwendet, es wurden 20 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Gesamt-Indikator und die 3 Teil-Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der in den Klammern genannten Einzelfragen, diese werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, [rolf.wanka@fau.de](mailto:rolf.wanka@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

## M. Sc. Dustin Nguyen

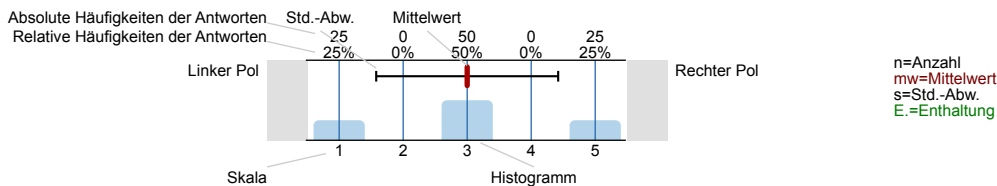
SS'20 • Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2  
 ID = 20s\_fb\_RÜ SP  
 Rückläufer = 20 • Formular t\_s20\_c1 • LV-Typ "Übung"

**Globalwerte**

Gesamt-Indikator (3.1 - 4.6)		mw=1,85 s=1,02
Organisation + Struktur (3.1 - 3.3, 3.5, 4.4, 4.5)		mw=1,83 s=0,98
Durchführung (3.4, 4.1 - 4.3, 4.6)		mw=1,79 s=0,97
Studentischer Kompetenzerwerb (3.6)		mw=2,22 s=1,48

**Legende**

Fragetext



**2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung**

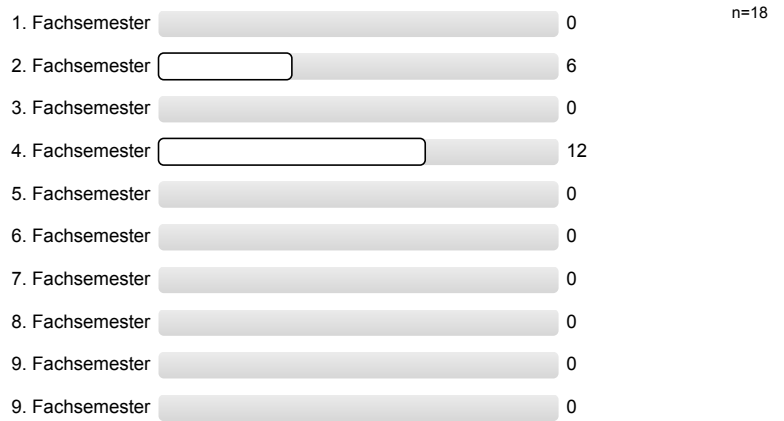
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="5"/>	5	n=20
INFLA • Informatik für Lehramt	<input type="text" value="1"/>	1	
MT • Medizintechnik	<input type="text" value="11"/>	11	
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="text" value="3"/>	3	

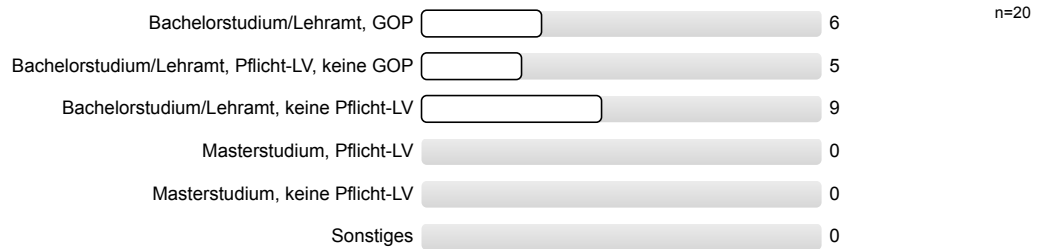
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="19"/>	19	n=20
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="1"/>	1	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

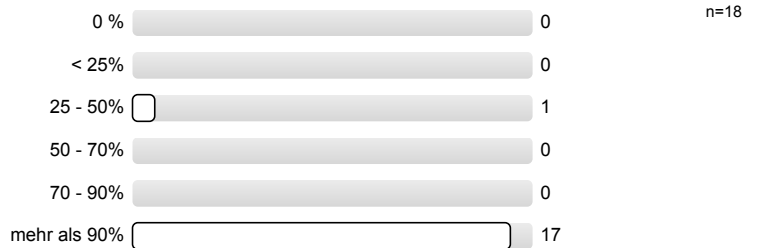
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



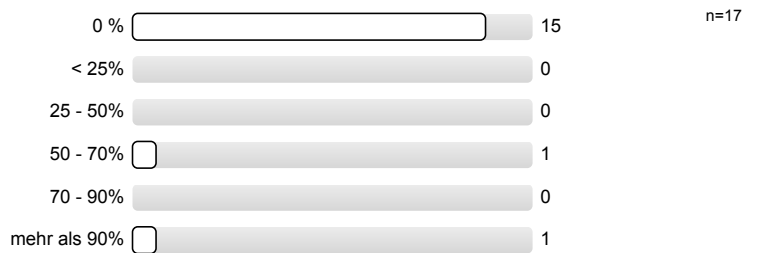
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) . . . . Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom, in Präsenz, etc.).



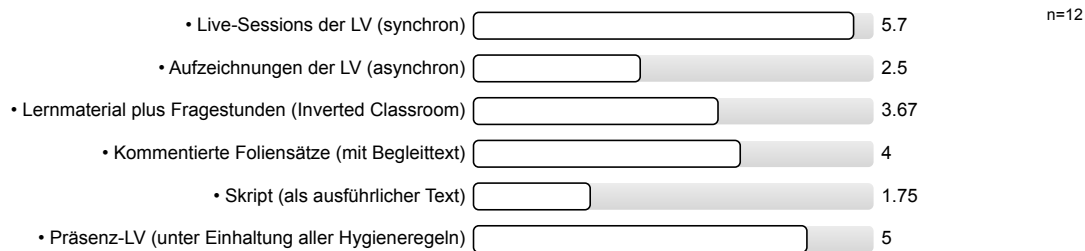
2.8) . . . . Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).



2.9) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit max. 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



2.10) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht? (bitte mit Drag-and Drop sortieren)



2.11) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Angezeigte Warteschlange war praktisch um die Wartezeit abzuschätzen  
Teils sehr engagierte Tutoren die gut und ausführlich erklärt haben (z.B. Milan Stephan)
- Das man in jede Rechnerübung gehen konnte, auch ganz spontan und man fast nie lange warten musste
- Die Tutoren waren alle sehr hilfsbereit und freundlich  
Die Organisation war echt gut
- Die Umsetzung der Rechnerübung mit der virtuellen Aufrufanlage war sehr gut und übersichtlich. Die Tutoren waren in den aller meisten Fällen sehr hilfsbereit und haben sich wirklich Zeit genommen Verständnisprobleme zu klären. Generell war es sehr deutlich das es den Tutoren wichtig war das man das Thema selber versteht und man nicht irgendwie die Aufgabe gelöst hat ohne die Funktionsweise wirklich zu durchblicken.
- Die virtuelle Aufrufanlage hat wunderbar funktioniert und war übersichtlich und leicht zu bedienen. Hatte nie Probleme damit.
- Die virtuelle Rufanlage hat super funktioniert.  
Die Tutoren waren immer sehr hilfsbereit.
- Einige Tutoren haben sich echt Mühe gemacht auch den Hintergrund zu mancher Aufgabe zu klären und es verständlicher zu machen, was genau man jetzt eigentlich programmiert.
- Fragen konnte man zu so gut wie jeder Zeit bequem von zuhause stellen
- Guter Start in die Materie (C-Programmierung)
- Häufigkeit der angebotenen Rechnerübungen.  
Meist kurze Wartezeiten.  
Gute Nutzung der virtuellen Aufrufanlage
- Ich fand es sehr gut das die Rechnerübungen Live waren die haben mir sehr geholfen
- Nichts
- Sehr gute möglichkeit die Rechnerübungen mit privaten sprachchats zu virtualisieren.
- Sehr gutes System. Hat immer bestens geklappt und die Beratung war top.
- Super Request-System, im Gegensatz zu anderen Fächern sehr intuitiv und verständlich
- Ticket System Funktioniert prima. Wenn man hilfe gebraucht hat hat man die auch gekriegt. Tutoren waren immer nett und kompetent.
- Tutoren waren äußerst hilfsbereit und haben sich Zeit genommen einem das Programm/Fehler zu erklären und weiterzuhelfen
- Zeitliche Unabhängigkeit, Stille, Einzelpersonengespräch, gute Aufrufanlage

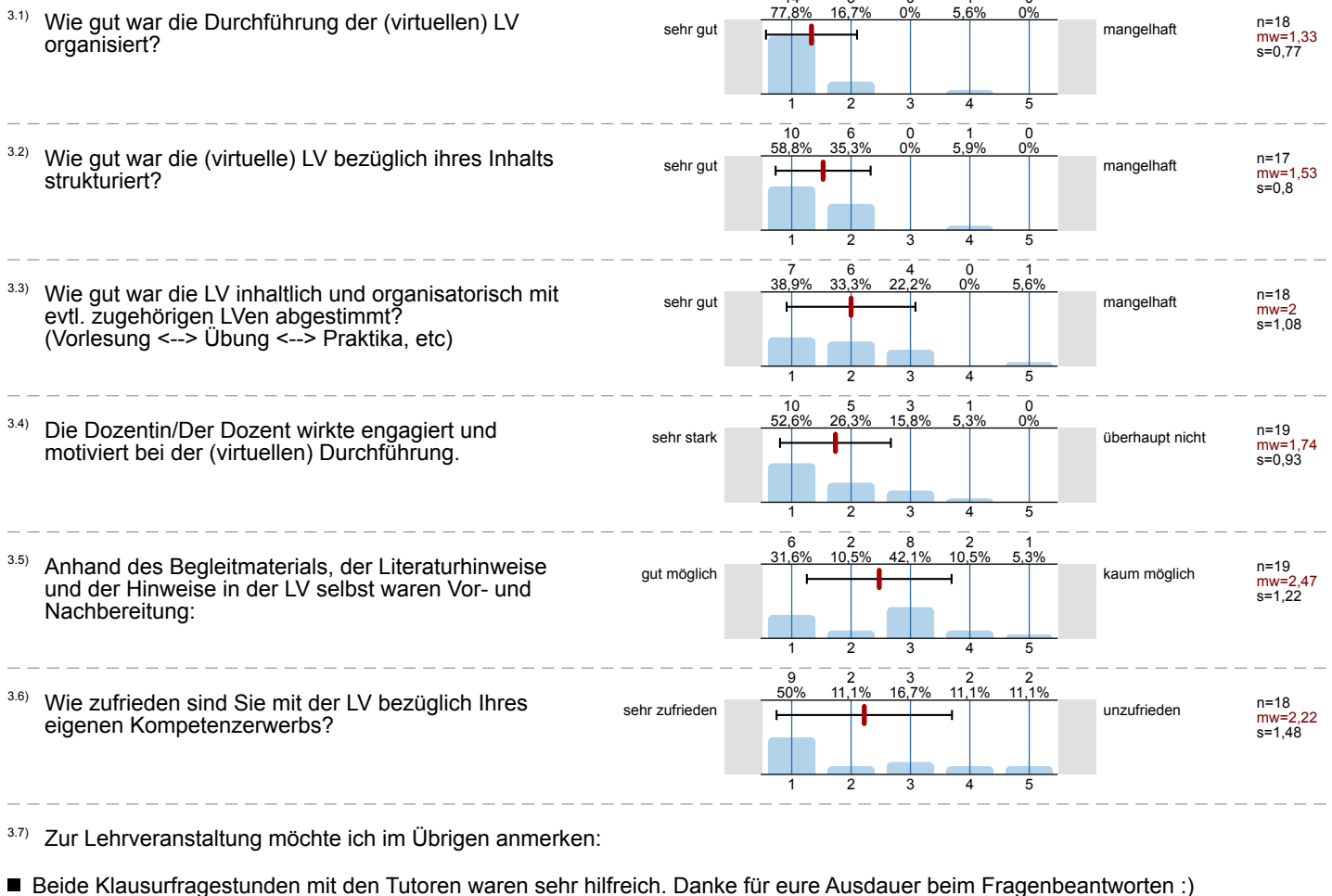
2.12) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Bildschirm teilen machte manchmal Probleme.  
Wieso musste man sowohl Video als auch Mikrofon freigeben. Hätte Mikrofon allein nicht auch ausgereicht?
- Ein paar Tutoren konnten nicht wirklich weiter helfen. Bei einem konkreten Problem darauf hinweisen, dass man eine Codezeile leicht ändern soll und dann nochmal kommen soll, hilft nicht weiter. Da das ändern der Codezeile und schauen, ob der Fehler behoben ist, sehr schnell geht, sollte dies gemeinsam mit dem Studenten stattfinden. Besonders da die Wartezeiten auf einen Tutor teilweise doch recht lange waren.
- Eine etwas ausführlichere Erklärung der Übungen und vorallem Tafelübungen zum Thema der Vorlesung, der transfer von VL Inhalt zu Klausuraufgaben ist ohne weitere Erklärungen sehr schwierig.
- Ich habe meistens das Gefühl gehabt, dass ich mit meinem Unwissen alleine stehe. Ich hätte mir mehr Erklärungen und Verständnis

von den Tutoren gewünscht. Also, wenn ich mit einer Aufgabe sichtlich Probleme habe und beim besten Willen nicht weiß, wie ich anfangen muss, was für Möglichkeiten mir offen stehen oder mit welchem Thema ich mich mehr oder besser auseinandersetzen müsste, dann hätte ich mir von den Tutoren teilweise schon gewünscht, die entsprechenden Hinweise oder Inspirationen zu bekommen.

- In der Klausurfragestunde ist für mich sehr deutlich geworden das man noch viel effektiver Dinge lernt (und es auch mehr Spaß macht) wenn sie wirklich interaktiv durchgesprochen werden. Die Übungsvideos waren natürlich immer sehr hilfreich, aber ein interaktives virtuelles Pendant zur Tafelübung hat meiner Meinung nach gefehlt. Außerdem hatte ich gelegentlich als Medizintechnikerin den Eindruck das Dinge vorausgesetzt wurden die die Informatiker in anderen Vorlesungen behandelt haben, wir aber nicht. Natürlich ging es dann mithilfe der Rechnerübung schon irgendwie, aber den Medizintechnikern könnte einige Verwirrung erspart werden wenn solche Sachen kurz erwähnt oder evtl. Material dazu bereit gestellt werden (z.B. über das Prinzip einer poison pill)
- Manchmal wurde die Frage nur schnell abgearbeitet und nicht wirklich beantwortet.
- Natürlich wäre eine normale Präsenz Rechnerübung besser, da man auch mal schnelle Verständnisfragen, quasi beim vorbeilaufen des Tutors im CIP Pool, stellen kann und sich nicht jedes mal auf der Website anmelden muss, um einen Request zu stellen. Die Hemmschwelle Fragen per Videochat zu stellen ist einfach höher. Somit ist aber natürlich auch die Zeitdauer die Aufgabenstellung und den Stoff zu verstehen viel höher, da man erstmal versucht sich alles selbst zu erarbeiten und dann mit konkreten Fragen sich in die Rechnerübung zu klicken. Das erhöht den Schwierigkeitsgrad und Aufwand der SP Abgaben, meiner Meinung nach und führt eventuell bei manchen dazu schneller aufzugeben. Ich habe sehr viel Zeit in SP investiert, wobei manche Fragen auch viel schneller hätten geklärt werden können. Ich weiß eine andere Möglichkeit gab es nicht und dafür habt ihr eigentlich das beste rausgeholt aber für das nächste Semester/Jahr wäre ein Präsenzübung besser. (Wenn möglich)
- Rechnerübungen bitte wieder in Präsenz!  
 Virtueller Rechnerübungen oft keine wirkliche Hilfe, es ist eben alles sehr unübersichtlich, da nicht nur eine Datei mit einer Fehlermeldung, sondern viele Dateien.  
 Manchmal Verbindungsprobleme.  
 Es dauert eben alles viel länger, dadurch gibt man auf und akzeptiert die fehlerhafte und falsche eigene Lösung, dadurch keine notwendige Klausurvorbereitung möglich, da man die Aufgabe einfach meist nicht richtig gelöst bekommt, da helfen die einzeiligen Kommentare mit den Punktabzügen bei der Übungskorrektur auch nichts, wenn man die Grundsätze falsch hat  
 Dauer bis die Frage dann auch wirklich beantwortet ist.
- nur ein kleiner Vorschlag weiß nicht wie sinnvoll das ist, falls ihr noch ein Tool wie codetogether(atom hat teletype was gut und open source ist) findet könnte das sehr nützlich sein.  
 Eine möglichkeit einfach kleine Fragen in Textform zu stellen(manchmal kamen mir fragen wie"muss man sigemptyset fehlerbehandeln" zu spammy um sie ins Forum zu stellen). eine studon chat oder stuvepad wäre gut.

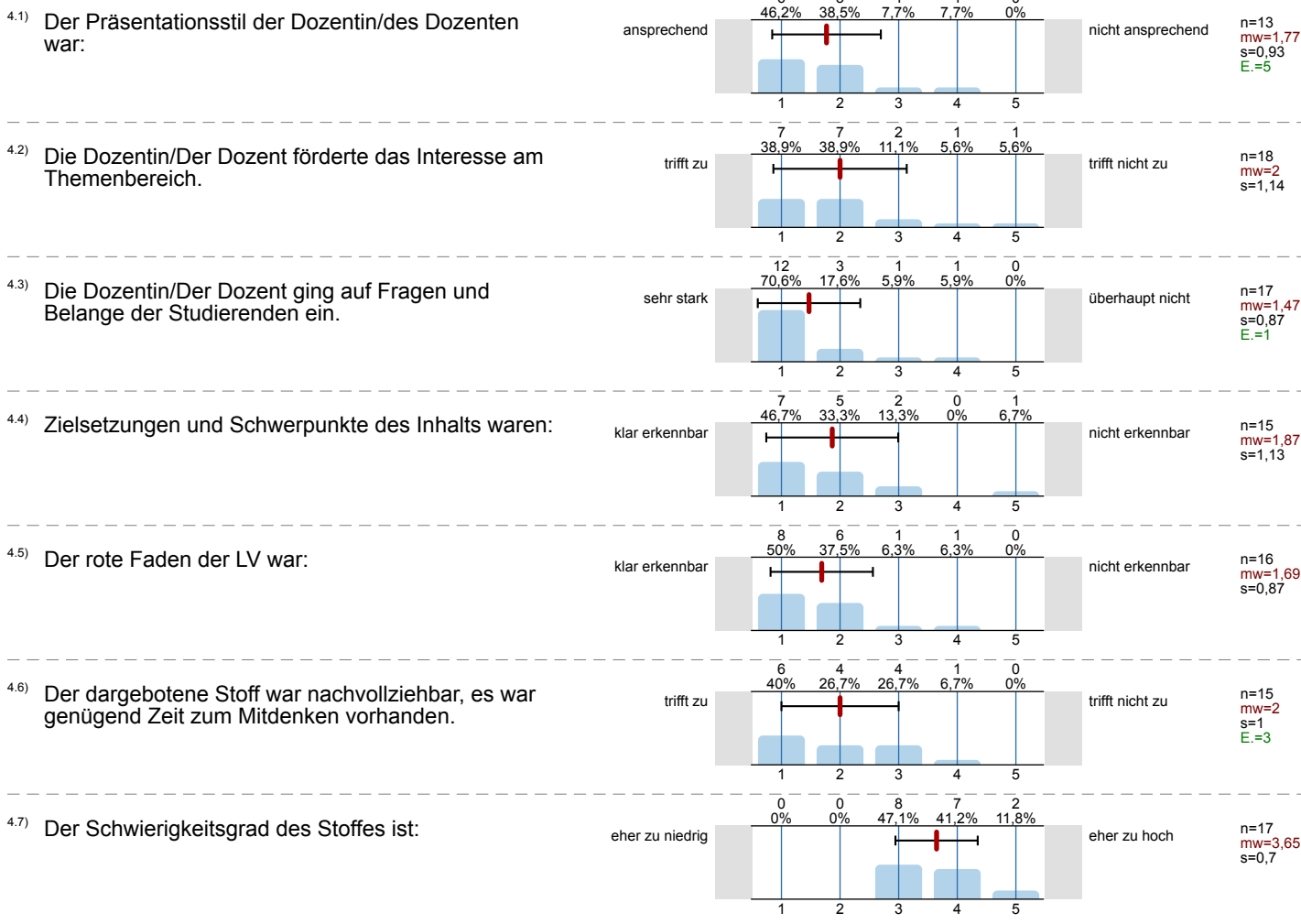
### 3. Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



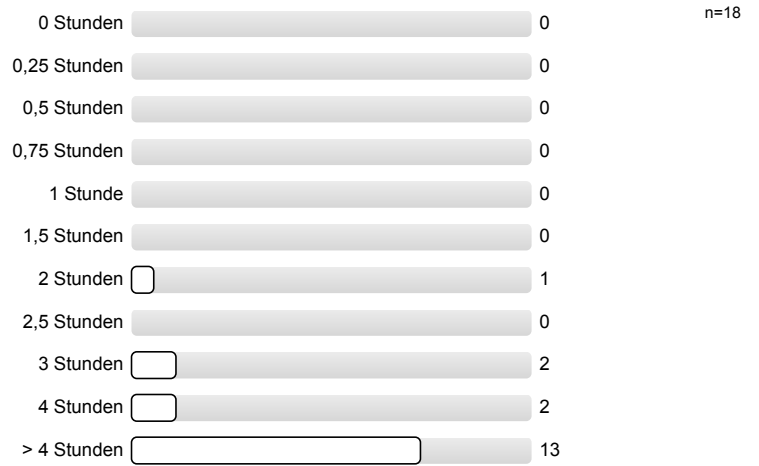
- Beide Klausurfragestunden mit den Tutoren waren sehr hilfreich. Danke für eure Ausdauer beim Fragenbeantworten :)

- Die Aufgabenstellung für die Programmieraufgaben waren sehr schwierig zu verstehen und ich habe meist mehr Zeit damit verbracht rauszufinden, was ich programmieren soll, wie für das Programmieren selbst. Vor allem in Corona Zeiten wäre eine ausführlichere und bessere Aufgabenstellung sehr hilfreich gewesen. Zudem finde ich die Korrektur etwas unfair, da man doch sehr viele Punkte direkt für die Fehlerbehandlungen abgezogen bekommt und es sein kann das selbst wenn der Großteil des Programms funktioniert, man trotzdem keine Punkte bekommt (da auch die Gesamtpunktzahl in Vergleich zu dem was für Fehlerbehandlungen abgezogen wird zu niedrig ist). Das führt dann dazu das man nach viele Stunden programmieren (häufig 10+ Stunden) sehr frustriert ist wenn man die Korrektur bekommt. Vor allem da das Programmieren eigentlich sehr viel Spaß gemacht hat und auch die Aufgaben an sich gut waren.
- Die Tutoren und Tutorinnen, waren alle sehr gut. Eigentlich konnten fast immer meine Fragen geklärt und Fehler relativ schnell gefunden werden. Auch wenn es mal etwas länger gedauert hat, haben sie sich immer bemüht und auch mal überzogen, obwohl die Zeit der RUE schon vorbei war.
- Die Tutoren waren immer nett und hilfbereit und haben eventuelle Wissenslücken auffüllen können
- Ich bin froh, dass sich viele TutorInnen wirklich die Zeit genommen haben, einem die Aufgabe zu erklären, das war vor allem für nicht Informatik-Studierende eine große Hilfe. Schade ist aber, dass somit die Aufgaben ohne ständige Besetzung und Blockade der Rechnerübungen einfach nicht machbar sind. Besonders die Tutorin Anna Feiler will ich loben, sie kann vielleicht manchmal ein wenig zu ehrlich sein, aber dafür hat sie einem im Gegensatz zu anderen TutorInnen auch verraten, wenn man mit seinem Programm grundsätzlich schon ein wenig Mist baut, salopp ausgedrückt, und auch auf andere Fehler hingewiesen, selbst wenn man nicht selber explizit danach gefragt hat. Sie war hierbei natürlich nicht die Einzige, aber sie ist mir definitiv am positivsten aufgefallen. Aber leider muss man sagen, dass ein paar Tutoren ein wenig allergisch drauf reagiert haben, wenn man erwähnt hat, dass man nicht Informatik studiert.
- Ist vielleicht eine Kooperation mit anderen Lehrveranstaltungen möglich, um dieses geniale System der virtuellen Rechnerübungen weiter zu verbreiten, da dies in anderen Lehrveranstaltungen nicht so gut geklappt hat?

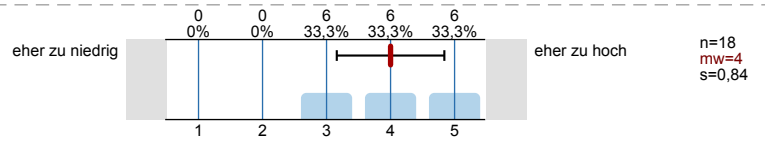
4. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



4.8) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



4.9) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:

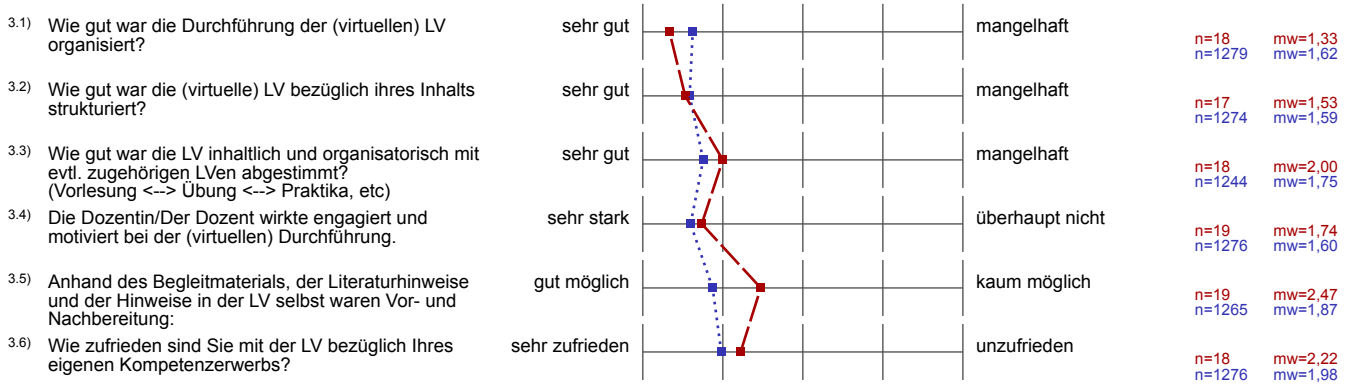


# Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen  
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: SS'20\_Mittelwerte-für-Übungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 4. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

